



12h von Trier 2007 - Newsticker

(Stand: 31.03.2007 - 22:30 Uhr)

Petrograph



Plastikquäler



Samstag, 31. März 2007



22:30h Nachdem Jo Welsch den Auswertungs-PC letztmalig gequält hat, steht das inoffizielle Ergebnis für 2007 fest:

Dr. Slot	1.213,50
No Limits	1.211,99
Jäger-Team.....	1.207,92
Plastikquäler	1.197,67
BS-PowerSports	1.188,97
Highway Star.....	1.168,49
Spätzles Power	1.167,88
Slottec	1.151,37
WW-Racing	1.146,12
KIK Racing	1.145,47
slotters-paradise	1.145,14
Nighthawks	1.143,54
Mike Hansen Racing...	1.143,51
SG Stern	1.138,01
Racing Team Optimist	1.135,58
Roadrunner.....	1.087,78
X-Rookies	1.084,04
Slot Lickers	1.044,88
RBT Racing Team	1.036,70

22:25h Erste Stimmen:

PeterO formuliert die Schlagzeile für den Abend: „Das Jägerteam ist zurück !!“

MartinB: „Datt war aber man schön !“

22:20h Der weniger interessante Teil kommt zuerst - das Ergebnis des zweiten Durchgangs für die schnellste Startgruppe (eher nur der Vollständigkeit halber):

No Limits	608,02
Dr. Slot	606,99
Jäger-Team.....	605,28
Plastikquäler	597,06
BS-PowerSports	595,13
Spätzles Power	589,57



- 22:20h** Ende der 12h von Trier 2007 - zumindest des Rennbetriebes.
„Dr. No“ heißt wieder „Dr. Slot“ - man hat im dritten Anlauf die 12h gewonnen . . .
(O-Ton AlexO: „Wenn wir das heute wieder nicht gewinnen, haben wir keine Ausrede mehr !“)
Gratulation an die Sieger - aber auch die Platzierten für das Höchstmaß an Spannung . . . !!
- 22:05h** Im fünften Durchgang drehen die Loser richtig auf: „BS“ mit LukasN am Regler knüppelt tw. niedrige 8.6er auf die Bahn (Spur 1). Ralph Seif lässt auf der Fünf 8.7er aufblitzen.
Auch die „Jäger“ blasen zur Attacke: 8.6 bis 8.7 auf Spur 2 mit PierreSt . . .
Die Spitze dreht den Spieß wieder um: „Dr. No“ ist wieder in Front - die „Limits“ haben das Nachsehen: 506 zu 505.
„Jäger“ 503 - „Plastikkleber“ 498. P3 ist vergeben. „BS“ 496 - geht das noch etwas im Angriff auf Rang 3 . . . !?
„Spätzles“ haben 484 Runden und sichern damit ihre P6 in der Gesamtwertung . . .
- 21:50h** Nachkontrolle: Ohne Befund !!
- 21:40h** „Dr. No“ verliert zwangsläufig weiter auf der Sechs: 407 zu 403. Anschließend müssen aber die „Limits“ diese Spur „ab-sitzen“ . . .
Logischerweise schließen die „Jäger“ jetzt auf: 401 Runden.
Die „Plastikkleber“ setzen sich wieder von „BS“ ab: 399 vs. 394 Runden. Dafür schließt „Spätzles“ etwas auf: 390 Runden . . .
- 21:20h** „Dr. No“ muss auf die Fünf. Prompt ziehen „Limits“ vorbei: 307 zu 305 !!
„Jäger“ rennen auf 300 Runden. P3 ist sicher.
Die „Plastikkleber“ kommen wieder an „BS“ vorbei: 297 vs. 295 Runden - „Spätzles“ 290 Runden . . .
- 21:00h** Durchgang 2: Probleme bei den „Plastikklebern“. Die Vorderachse macht Zicken. „Limits“ fahren auf der Sechs konstant 8.6 bis 8.7.
„Dr. Slot“ bleibt mit 205 Runden vorn - „Limits“ 204 Runden.
„Jäger“ auf 203 Runden. „BS“ überholt die Plastikkleber“ - 197 zu 196 Runden. „Spätzles“ mit 191 Runden nach wie vor auf P6.
- 20:40h** Grande Finale: Die „Jäger“ fahren 102 Runden auf der Drei; „Dr. Slot“ ebenfalls. „No Limits“ folgen mit 101 Runden.
„BS“ grandiose 100 Runden auf der Fünf. „Plastikquäler“ nur 98 Runden. „Spätzles“ auf der schlechten Sechs erst einmal am Ende (95 Runden).
- 20:15h** Fassen wir zusammen. Nachdem 13 Teams fertig sind, sieht's in der Tageswertung wie folgt aus:
Highway Star..... 1.168,49
Slottec 1.151,37



WW-Racing	1.146,12
KIK Racing	1.145,47
slotters-paradise	1.145,14
Nighthawks	1.143,54
Mike Hansen Racing...	1.143,51
SG Stern	1.138,01
Racing Team Optimist	1.135,58
Roadrunner.....	1.087,78
X-Rookies	1.084,04
Slot Lickers	1.044,88
RBT Racing Team	1.036,70

20:15h Finale für die zweite Startgruppe - der zweite Durchgang bringt folgende Ergebnisse:

Highway Star.....	589,57
Slottec	576,80
WW-Racing	575,90
Nighthawks	574,61
slotters-paradise	574,14
SG Stern	568,17

20:15h Herzschlagfinale für die zweite Startgruppe - es geht um die Wurst: „Highway“ hat alles in trockenen Tüchern. „Slottec“ muss gegen „WW“ den 2.Rang zurück erobern - und die anderen vier Teams müssen die Rangfolge nun verbindlich klären.

Der Schleichende bildet die Defensiv-Abteilung von „WW“ auf der Krückenspur 6 und muss 4 Runden gegen „Paradise“ auf der Eins und ein gutes Halbes Dutzend gegen die „Nighthawks“ auf der Fünf verteidigen. Nervenkrieg pur . . . Tolle 98,61 Runden reichen für die „Nighthawks“ nicht - auch „Paradise“ muss sich nach 95,14 Runden geschlagen geben. Nur „Slottec“ schiebt sich wieder an „WW“ vorbei. „Stern“ ist eh geschlagen und kommt auf 94,17 Runden. Trotz der Anspannung bleibt's überwiegend fair - lediglich Freund Fola fällt verschiedentlich unangenehm auf . . .

19:40h Technische Nachkontrolle: „Alles Hochhäuser“ . . . keine Probleme . . . !!

19:30h „Slottec“ muss auf die Fünf - und lost erneut mit nur 90 Runden ab (389 Runden). Damit ist die Führung futsch. Neuer Top-Scorer ist „Highway“ mit 392 Runden in Summe. „WW“ hat zu „Slottec“ aufgeschlossen: 389 Runden. Es stehen aber noch 5 und 6 an.

„Paradise“ ist mit 3-5 fertig und kommt auf 383 Runden. Jetzt geht's auf die schnellen Spuren 1 und 2. „Nighthawk“ bleibt auf Schlagdistanz und fährt nur eine Runde hinter „Paradise“ . . .

„Stern“ kann nicht wirklich aufholen (375 Runden).



19:10h Halbzeit: „Slottec“ mit 299 Runden vorn. „Highway“ lässt mit 97 Runden auf der Fünf etwas liegen (296 Runden). „WW“ ist mit der Eins durch und kommt auf 292 Runden in Summe. Nun geht's auf 3, 5 und 6. Die Spannung steigt. „Paradise“ büßt auf der Sechs naturgemäß ein (94 Runden / 287 Runden). „Nighthawks“ fahren 96 Runden, was 286 Runden total ergibt. „SG Stern“ fehlt eine Runde auf „Nighthawks“, was 278 Runden ausmacht . . . Die Folks vom anderen Stern müssen reparieren - die Frontscheibe hat sich gelöst.

18:50h „Slottec“ und „Highway“ mit jeweils 100 Runden, das macht in Summe dann 199 und 198 Runden. „Paradise“ fährt erneut eine gute Spur 5 und 96 Runden. Damit lebt das Duell mit „WW“ wieder auf (193 Runden). „WW“ setzt JanS auf der Zwei ein, der mit 98 Runden und dem Druck arg unzufrieden ist (auch 193 Runden). „Nighthawks“ kommen auf der 4 besser in Schwung 97 Runden; in Summe 190. „Stern“ geht den bitteren Weg auf der Sechs: 93 Runden - macht 183 Runden total.

18:30h P1 holt „Highway“ mit 99 Runden. „Slottec“ eine Runde zurück. Überwiegend nur 9.0er und 8.9er auf den Spuren 1 und 2 für die beiden schnellsten Teams . . . „Paradise“ ist bestens unterwegs und legt 97 Runden hin. „WW“ beachtet die Team-Strategie und macht ruhig 95 Runden. „Nighthawks“ naturgemäß etwas zurückhaltender auf der langsamen Spur 6 - 93 Runden. „Stern“ naturgemäß das Schlusslicht mit 90 Runden.

18:15h Start der zweiten Gruppe. „Stern“ nimmt das Slotcar für ca. 3 Runden für einen kurzen Service von der Bahn. Ansonsten alles im grünen Bereich. Ausgangssituation vor dem zweiten Durchgang. Die vier Teams auf den Spuren 3-6 liegen binnen zwei Runden. Spannung ist angesagt . . .

slotters-paradise 571,00

WW-Racing 570,22

SG Stern 569,84

Nighthawks 568,93

Dazu dürfen „Highway“ auf P1 und „Slottec“ auf P2 noch mitrollen.

18:10h Die langsame Gruppe ist durch. Das Ergebnis für die 90 Minuten sieht folgendermaßen aus:

KIK Racing 583,83

Mike Hansen Racing 577,66

Racing Team Optimist ... 572,64

X-Rookies 548,13

Slot Lickers 540,68

Roadrunner 536,62



RBT Racing Team 520,02

17:55h Mittlerweile ist die Stimmung der beiden Streithähne auf den Spuren 1 und 2 auf alle Teams überggesprungen - und es herrscht ein munteres Hauen und Stechen . . . gut, dass die Sache gleich vorbei ist . . .

17:50h „KIK“ und „Hansen“ tragen die Sache so richtig aus: Mal fliegt der eine aus dem Slot, mal der andere. So richtig clever ist das nicht . . .

17:45h „KIK“ fliegt weiter um den Kurs: In Summe nun 486 Runden. „Hansen“ gerät nicht nur in diesem Turn in Rückstand (480 Runden): Auch in der Addition fehlen nun 1,5 Runden. Die Aufgabe, diesen Rückstand aufzuholen hat Chris Hotz auf Spur 2 - Claus Aschenbrenner hält für „KIK“ auf der Eins dagegen . . .

Den „Optimisten“ fehlen in diesem Durchgang 6 Runden auf „Hansen“ - in der Addition geht da nichts mehr.

Die „Lickers“ brechen wieder ein - halten aber P4 eine Runde vor den „X-Rookies“.

„Roadrunner“ sind arg abgerutscht und rangieren nun am Ende der Gruppe. Sieht man einmal von „RBT“ ab, die bereits fertig sind - und in Summe 520,02 Runden gestemmt bekamen.

17:35h Im „Pressezentrum“ ist die Stimmung bestens. Vier Notebooks und zwei Drucker bieten allerlei Kurzweil (an 1 ½ Systemen wird sogar geschafft !!). Fotos von Murat B. machen die Runde.

Michael U. ist derzeit zu Gast. Schön, dass der Export-Norddeutsche im Exil seinen Humor nicht verloren hat . . .

Ab und an müssen ein paar Fahrer mit Gewalt von der Tastatur gezerrt werden, um nicht arg Schwachsinniges ins Forum zu stellen bzw. zu antworten . . .

Ansonsten ist alles im grünen Bereich !!

17:25h „Roadrunner“ führen vor „RBT“ . . . ☺☺ Die haben aber auch eine Spur mehr gefahren . . .

Real ist „KIK“ vorn 388 Runden. „Hansen“ verliert die Führung - 384 Runden.

„Optimist“ tut nichts (setzt aus), schließt wieder auf - 381 Runden.

„Lickers“ steigen wie Phoenix aus der Asche: 98 Runden – insgesamt 372. „X-Rookies“ und „RBT“ (89 und 86 Runden) können weiterhin nicht zulegen . . .

17:20h Auf der fünften Spur erfolgt die Fahrzeugkontrolle. Bis auf „X-Rookies“ alle Teams ohne Befund. Bei der Katze hängt die Frontlippe herab; sie löst sich halt auf . . .

17:05h Nach vier Spuren darf auch „KIK“ wieder mitspielen und kommt mit guten 96 Runden auf der Sechs zurück. „Hansen“ verteidigt allerdings 2 Runden Vorsprung: (292 vs. 290 Runden). „Optimist“ sicher auf P3 mit 381 Runden.

„Roadrunner“ und „X-Rookies“ weiter in Trouble: 86 und 88



Runden waren die Schlagzahl. Die „X-Rookies“ beklagen zu viel Grip, haben das Slotcar schmaler gemacht - die Kiste kippelt aber immer noch.

17:00h News von der Chassisfront - was wird gefahren:

B.B. 4

DiDi 2

Eigenbau..... 7

Plafit S24 SLP.... 6

Best platzierte Großserienfahrer sind die „Jäger“ auf Platz 3 (man spricht vom Tüten-Chassis - außer Claus ☺); auch „Paradise“ und „WW“ halten sich in den Top10.

16:45h „Hansen“ bleibt vorn, weil sich „KIK“ erholen darf. „Optimist“ legt 99 Runden hin und holt gut auf - nur noch 6 Runden auf „Hansen“.

„Roadrunner“ baut das Auto um und kommt nur auf 83 Umläufe. Damit ist „Optimist“ weit weg . . .

16:20h „KIK“ fährt eine tolle Spur 5: 98 Runden für Christian Eckel. „Hansen“ bleibt dennoch 2 Runden vorn (194 Runden in Summe).

Roadrunner hält recht gut mit - 190 Runden. „Optimist“ auf P4. Die Lickers fahren 92 Runden zum Auftakt auf Spur 6 - Patrick Brau hier am Regler.

16:05h „Hansen“ legt 98 Runden vor. „KIK“ hält mit - 96 Runden. „X-Rookies“ schaffen 94 Runden; „Roadrunner“ und „Optimist“ je eine weitere Runde zurück. „RBT“ erneut in Problemen. „Lickers“ dürfen sich (noch) schonen.

15:50h Start in den zweiten Durchgang. Die langsame Gruppe mit zwei neuen Teams:

Mike Hansen RacingSpur 1

Racing Team Optimist 2

KIK Racing 3

Roadrunner..... 4

X-Rookies 5

RBT Racing Team 6

Slot Lickerssetzt aus

15:40h Fazit für die erste Halbzeit: Es bleibt spannend !! „Dr. No“ hat 2,5 Runden Vorsprung auf „Limits“ - diese wiederum nur eine gute Runde auf die „Jäger“. Die „Plastikkleber“ müssten ebenfalls nur 2 Runden aufholen, um zumindest die Top 3 zu erreichen . . .

Wirklich genial: Zwischen P9 („Paradise“) und P15 („KIK“ liegen nur gute 9 Runden Abstand. Man darf sich wirklich auf die zweite Hälfte freuen . . . !!

15:30h Stand nach 90 Minuten High-End Racing:

Dr. Slot 606,51

No Limits 603,97

Jäger-Team..... 602,64



Plastikquäler 600,61
BS-PowerSports 592,84
Spätzles Power 585,99

Die ruhigste Startgruppe bestätigt im Wesentlichen die Quali.
Die Reihenfolge bleibt halbwegs konstant . . .

Die erste Startgruppe bleibt darüber hinaus vollständig
komplett. Den schnellsten der 2. Gruppe „Highway“ fehlen
fast 8 Runden auf „Spätzles“ . . .

15:30h Nach der halben Fahrzeit liegen „Jäger“ und „Plastikkleber“
schon gleich auf. Damit steht der Positionswechsel an. Pierre
Stein fährt durchweg tiefe 8.7er Zeiten auf der Spur 1.

Jo Welsch bietet ein Fass (nicht Fässchen !!) Bier, falls die
„Jäger“ am Ende vor den „Limits“ liegen . . .

Gegen Ende des Turns schießen sich die „Plastikkleber“
(Ralph Seif) und „BS“ (Michael Ulbrich) gegenseitig ab.
Aber auch diese Krise wird überwunden . . .

Michael ist übrigens für „BS“ mit guten 8.8er Zeiten unter-
wegs.

15:20h Nachtrag zur 2. Startgruppe: Bei „KIK“ hatte sich eine Ka-
rosseriebefestigung gelöst. Die Reparatur kostete ca. 10 Run-
den - dazu noch der Verlust, bis man zur Reparatur schritt . . .

15:15h Spur 2 ist ein wenig zäh. Das ist Klagen auf hohem Niveau.
Mark Kiefer schafft 101 Runden auf dieser Spur.

Ralph Seif fährt 8.8 bis 8.9 auf Spur 5. MartinB verliert auf
der langsamen Sechs die Führung: „Dr. No“ hat 505 Runden;
für „Limits“ stehen 502 Runden auf dem Monitor. Die
„Plastikkleber“ schließen auf 501 Runden auf - die „Jäger“
auf 500 Runden . . .

15:00h Keine Änderung an der Spitze nach Runden. Auffällig:
AlexO schafft zu Beginn auf der Sechs tolle 8.9 – in der
zweiten Hälfte ist bei 9.1 Schluss.

Auch P3 und P4 sind sauber mit den „Plastikklebern“ und
den „Jägern“ besetzt. „BS“ legt wieder 100 Runden hin - die-
ses Mal auf Spur 1. „Spätzles“ verliert weiter an Boden (ca. 2
Runden) . . .

14:45h „Limits“ eine Runde vor „Dr. No“ – müssen aber jetzt mit
MartinB auf die Fünf (305 vs. 304 Runden).

Die „Plastikkleber“ derzeit auf P3 (299 Runden), die „Jäger“
direkt hintendran (298 Runden).

„BS“ mit guten 100 Runden – und insgesamt 294 auf P5;
„Spätzles“ kommen auf 287 Runden.

14:30h AlexO knallt für „Dr. No“ 8.8er Zeiten auf die Spur 5. Kevin
Krollmann kann's auf der Drei noch besser: Ab und an blitzt
die 8.6 auf.

Jo Welsch ist für die „Jäger“ auf die Grotten-Sechs verbannt
und schafft konstante 9.2 tief. Die „Plastikkleber“ verlieren
weiter an Boden - 8.8 konstant; mehr gibt Spur 1 nicht her.



14:15h Stand nach 2 Spuren: „Dr. No“ mit 203 vorn - „Limits“ rundengleich, aber schon zurück. Die „Jäger“ folgen mit 201 Runden auf P3.

Die „Plastikkleber“ fahren 199 Runden. Es folgt ein Loch: „BS“ weist 194 Runden auf und „Spätzles hat die schwierigen Spuren 5 und 6 mit 192 Runden absolviert.

14:10h Chris fährt für „Dr. No“ auf Spur 3 tolle 8.6 tief. PeterO bleibt für die „Limits“ am Regler; auf Spur 1 sind 8.7 drin. Die Jäger verlieren auf der Spur 5. Nach einigen Minuten etablieren sich die Zeiten.

„Plastikkleber“ auf der Spur 2 nur mit 8.9 und 9.0 unterwegs - also nicht wirklich schnell.

„BS“ auf Spur 4 kommt nicht wirklich hinterher: 9.2 bis 9.1 - der Teamchef ist noch nicht in Fahrt.

„Spätzles“ ist auf der Sechs auch nicht wirklich schnell: Hohe 9.3er Zeiten sind angesagt.

14:00h „Jäger“ und „Dr. No“ (halbwegs konstant mit 8.7 Mitte bis hoch) im Parallelflug - Alfons war einmal draußen. „Limits“ eine halbe Runde zurück.

„Dr. No“ muss etwas abreißen lassen. Die „Plastikkleber“ kommen nicht ganz hinterher. Spätzle hat 5 Runden Rückstand auf die Spitze. „BS“ hält auf der langsamen Sechs die rote Laterne und treibt das Feld wild vor sich her.

Nach ca. 80% der Laufzeit überrunden die „Jäger“ die „Limits“. „Dr. No“ mit dem zweiten Abflug . . . !? !? Die „Jäger“ fahren 8.7 tief. Die „Limits“ sind mit 8.8 und 8.9 unterwegs. Den „Plastikklebern“ fehlt schon eine Runde auf die „Limits“.

Zum Laufende beträgt der Vorsprung der „Jäger“ etwa 2/3 Runde . . .

13:45h Es folgt die Startaufstellung für die wirklich schnellen Jungs:

- Dr. SlotSpur 1
- No Limits 2
- Jäger-Team..... 3
- Plastikquäler 4
- Spätzles Power 5
- BS-PowerSports 6

13:40h Damit sind „Paradise“ und „WW“ in die zweite Gruppe aufgestiegen. Dafür müssen „Hansen“ und „KIK“ in die langsame Gruppe absteigen . . .

13:35h Das Endergebnis der 2. Startgruppe überrascht ein wenig:

- Highway Star..... 578,92
- Slottec 574,57
- SG Stern 569,84
- Nighthawks 568,93
- Mike Hansen Racing 565,85
- KIK Racing 561,64



Erneut erleidet „Slottec“ eine Schlappe - 574,57 Runden lautet die magere Ausbeute. Damit aber immer noch P2. Vorbei gezogen ist Highway“ mit 578,92 Runden. Das ist locker Platz 1 bisher.

„SG Stern“ in der Endabrechnung wieder auf P3, dichtauf die Nighthawks“. „Hansen“ fällt weiter zurück und kommt auf P5 ins Ziel. „KIK“ hat Probleme und geht in die Instandsetzung - am Ende stehen nur 561,64 Runden auf dem Monitor.

13:15h „Slottec“ bricht tierisch ein. Nur 87 Runden !! „Highway“ schließt bis auf 3 Runden auf.

Erneute Positionswechsel dahinter: „KIK“ und „Nighthawks“ mit 474 Runden gleichauf. „Stern“ und „Hansen“ brüderlich mit 571 Runden auf P5 . . .

Allerdings büßte „Stern“ etliche Runden durch den Verlust des Heckflügels ein.

13:00h „Slottec“ nach wie vor mit 100er Schlagzahl == 400 Runden nach 4 Spuren. „Highway“ verliert weiter an Boden (390 Runden). „Hansen“ verliert Boden auf „KIK“ und fällt auf P4 zurück (381 vs. 384 Runden).

„Stern“ und „Nighthawks“ jeweils weitere 3 Runden im Rückstand.

12:45h Bei Halbzeit ist „Slottec“ genial unterwegs. 300 Runden sind ein arges Wort . . . !!

„Highway“ hält sich auf P2, muss aber zu P1 abreißen lassen. Beide Teams gehen tw. 8.7er Zeiten. „Hansen“ (-3 Runden) ist sicher auf P3. „KIK“, „Stern“ und „Nighthawks“ gestuft um 3-5 Runden auf den Plätzen.

12:20h „Slottec“ geht auf der ersten Spur mit 99 Runden in Führung. „SG Stern“, „Hansen“ und „Highway“ folgen mit je 97 Runden.

„Highway“ schafft vereinzelte 8.8er Zeiten, fährt aber recht uneinheitlich.

Auch nach der zweiten Spur bleibt „Slottec“ vorn (199 Runden). „Highway“ und „Hansen“ schaffen 195 Runden. „Stern“ liegt bei 191 Runden; „KIK“ 190 und „Nighthawk“ 187 Runden . . .

12:15h Gesellschaftsnachrichten: Ralph „Psycho“ Seif trudelt ein. Er hat vergleichsweise wenig Rouge aufgelegt. Auf die Frage, wann er im Bett gewesen sei, folgt die Antwort, es sei schon leicht hell gewesen . . . ☺☺

11:40h Start frei für die zweite Gruppe:

- Mike Hansen RacingSpur 1
- Highway Star..... 2
- SG Stern 3
- Slottec 4
- Nighthawks 5
- KIK Racing 6



Der Anfang ist recht unruhig. Aber dann geht's schnell besser. „Slottec“ setzt sich ab, gefolgt von „SG Stern“ - die zwei Stuttgarter Teams folgen . . .

11:30h Die zweite Startgruppe bereitet sich vor. Das Ergebnis der ersten Startgruppe lautet:

slotters-paradise	571,00
WW-Racing	570,22
Racing Team Optimist ..	563,94
Roadrunner.....	551,16
X-Rookies	535,91
RBT Racing Team	516,68
Slot Lickers	504,20

11:30h Die erste Gruppe ist „durch“. „Optimist“ schafft die meisten Runden im letzten Durchgang. „Paradise“ und „WW“ setzen den Infight fort . . . man bleibt auf Tuchfühlung. Bei 0,78 Teilstrichen reicht ein Tempo-Taschentuch . . .
Die „Lickers“ fallen mit weiteren Problemen zurück.

11:20h Nach 6 Durchgängen liegt „Paradise“ knapp 2 Runden vor „WW“. Die Westler kommen nicht wirklich aus den Ecken – ansonsten brummt die Katze ordentlich . . .
„Optimist“ lässt nicht abreißen und folgt mit 9 Runden auf „WW“. „Roadrunner“ auf Schlagdistanz, weitere 5 Runden dahinter. „RBT“ und „Lickers“ sind abgeschlagen. Ihnen fehlen bereits 35 bzw. 38 Runden auf „RBT“.
„X-Rookies“ sind fertig - und sollten irgendwo bei oder knapp vor den letzten beiden Teams einlaufen.
Im 5. Durchgang hatten die „Lickers“ massiv Probleme mit der Stromaufnahme. „RBT“ erwischte es im 6. Durchgang. 11 Runden dauerte die Reparaturpause.

11:15h Gesellschaftsnachrichten: KIK soll um 5:30h im Bett gewesen sein. So viel zum Thema „Coyote“ . . . ☺☺

11:15h Für die „X-Rookies“ greift der Chef zum Regler. Die Jungs sind schnell, aber auch oft im Grünen. „Roadrunner“ sind ebenfalls schnell - nach guter Anfangsphase steigt aber auch hier die Fehlerrate.

10:30h Peter: „Paradise“ mit Robert auf der Sechs schnell unterwegs. Gleich in der ersten Runde des 4. Turns Chaos; immer wieder das gleiche Lied: Aufsetzer fehlen. „WW“ setzt aus – anschließend geht's gegen „Paradise“ im Gleichschritt ins Finale. Letztere haben tolle Fortschritte gemacht, vergleicht man die Performance mit dem Vorjahr . . .

10:15h Grip fehlt weiterhin. Nach Halbzeit liegt „WW“ weiterhin vorn. „Paradise“ ist der härteste Gegner; den Folks fehlt aber noch eine Spur. „Optimist“ 8 Runden hinter „WW“ auf P2; „Roadrunner“ weitere 2 Runden zurück. Den „X-Rookies“ fehlen dann schon knapp 20 Runden auf die „Roadrunner“.



- 09:45h** Man kommt nur schwer in die Pötte. Die Spurwechsel dauern noch.
Nach der Hälfte von Spur 2 liegen „WW“, „Paradise“ und „Roadrunner“ gleichauf. „Lickers“ pausieren, „RBT“ darf mitspielen . . .
- 09:25h** Viele Terror-Phasen - die Reihenfolge nach absolvierter Spur 1 lautet: „WW“ (der RI fährt knapp 100 Runden), „Paradise“, „Optimist“ und „Roadrunner“ gleichauf, dann „Lickers“, dann „X-Rookies“.
- 09:20h** Nach ca. 10 Minuten liegt „WW“ solide (Grüße Frank !) in Front. „Paradise“ hält sich zwei Runden dahinter; die restlichen Teams sind bereits min. 7 Runden zurück.
- 09:15h** Start mit etwasVerzug gegen 09:10h. Die X-Rookies reparieren sofort die Schäden aus der Quali und verlieren dadurch ca. 11 Runden. Ansonsten ist man nervös. Nur JanS auf Spur 1 und die paradisischen Slotter auf der Drei ziehen unbeeindruckt ihre Runden und gehen in Führung.
- 09:05h** Die ein oder andere Randnotiz: Am Start sind SIEBZEHN Jaguar XJR-9. Ein Nissan R89C sowie ein Sauber C9 stehen unter Artenschutz.
Team „Slotters-Paradise“ hat die passenden Shirts angelegt. Der Ärmelaufdruck lautet „Klassenerhalt“. Was die Folks aus Ladenburg auf dem Ärmel tragen, haben sicherlich alle Teams im Kopf.
Team „WW“ addiert die Jahre Rennerfahrung und kommt auf etwa 35. Das will man ausspielen . . . ☺☺
- 09:00h** Man startet wie folgt:
- WW-RacingSpur 1
 - Racing Team Optimist 2
 - slotters-paradise 3
 - Roadrunner..... 4
 - Slot Lickers 5
 - X-Rookies 6
 - RBT Racing Teamsetzt aus
- 08:45h** Training off - es geht an die Startaufstellung. Ingo „Dr. Bepfe“ Vorberg macht in Know-How Transfer . . .
Die Stimmung ist (endlich) ruhig bis zuversichtlich. Die Teams wirken gefasst . . . ☺☺
- 08:00h** offizielle Bahnöffnung
- 07:45h** Die ersten Folks treffen ein. Irgendein Depp löst die Alarmanlage eines geparkten Autos aus. Der Fahrer ist nicht anwesend. Damit ist die Truppe auf dem Parkplatz kostenfrei geweckt . . .
- 00:15h** Besprechung der Teamchefs lief. MartinB. Wird handgreiflich und wirft die SLPler 'raus. Neuer Name „Bruder Rabiato“ . . .
Bis nachher . . . !!

**Freitag, 30. März 2007**

23:50h Beeindruckend: Pierre Stein fährt das „Jägerteam“ auf P3. Alex Ortmann rollt für „Dr. No“ eine 8.7er Runde ein und legt die 8.6 gleich in der zweiten Runde - und zieht den Stecker . . .

23:45h Das Ergebnis der Quali:

<u>Team</u>	<u>Bestzeit</u>
Dr. Slot	8,614s
No Limits	8,625s
Jäger-Team.....	8,693s
Plastikquäler	8,704s
Spätzles Power	8,758s
BS-PowerSports	8,813s
Mike Hansen Racing	8,842s
Highway Star.....	8,855s
SG Stern	8,894s
Slottec	8,911s
Nighthawks	8,921s
KIK Racing	8,984s
WW-Racing	8,997s
Racing Team Optimist	9,012s
slotters-paradise	9,100s
Roadrunner.....	9,151s
Slot Lickers	9,200s
X-Rookies	9,221s
RBT Racing Team	9,682s

23:00h So. Die technische Abnahme ist durch. Die Slotcars wurden fotografiert - und die Teams leider auch ☹☹
Man ist nach wie vor im Zeitplan und darf mit dem Start der Quali rechnen.

22:00h Abnahme läuft - die Bahn wird durch freies Fahren warm gehalten für die Quali . . .
„Highway Star“ rollt wieder. Die Zeiten passen so halbwegs.

21:45h Das Einrollen ist durch. Es fehlen ein bis zwei Zehntel auf das Training. „Highway Star“ ist mit Vollgas die Gerade hinunter und in die Bande. Chassis irreparabel - ein Ersatzauto wird einsatzklar gemacht. Ab 22:00h geht's in die technische Abnahme . . .

„Plastikkleber“ haben wieder zurück gebaut - und sind wieder im grünen Bereich. „Slottec“ ist ebenfalls zufrieden. „Roadrunner“ (Christian Wamser) hadert ein wenig mit den



Laufeigenschaften; er setzt auf mehr Grip im Rennverlauf. Sonst muss morgen Früh umgebaut werden . . .

21:00h „X-Rookies“ sind auch im Parc Fermé. Für jedes Team stehen nun 6 * 2 Minuten zum Einrollen mit den neuen Motoren auf dem Programm.

20:30h Stimmungslage: „Spätzles“ und „Mike Hansen“ sind zufrieden optimistisch, haben aber die Spitze im Fokus.

Das „Jägerteam“ haben das Slotcar auf 12h abgestimmt. Es geht super für die lange Distanz. Jetzt muss sich nur noch jemand finden, der den Folks erzählt, dass nur 3h gefahren wird.

Der Seher: Carsten Beierlein („SG Stern“) weiß bereits, dass es „Krückenmotoren sind, bevor das Slotcar einen Meter gerollt ist . . . ☺☺

20:25h Noch vier Motoren liegen im Körbchen, neun Slotcars sind bereits im Parc Fermé - d.h. 6 Teams schrauben derzeit.

19:45h Das erste Team ist in die Motor-Umrüstung gegangen.

19:15h Die Plastikkleber haben's wieder. Ralph Seif brennt 8.7 tief auf Spur 5.

19:00h Noch eine halbe Stunde - dann wird es Ernst: Immer noch Hektik an der Bahn. Wer ab 19:30h das Training beendet, wird heraus gewunken und zum Motoreinbau gebeten. Anschließend herrscht Parc Fermé bis zur Quali, die für 22:00h angesetzt ist . . .

Die Bahn ist etwas langsamer, weil sie mehr Grip aufweist. Die Spitze fährt immer noch flott - „Dr. Slot“ und No Limits“ sind eine eigene Welt. „Plastikkleber“ spielen Fußball mit Klebeband - (zu) viele Abflüge. Das „Jägerteam“ macht in Entspannung und stapelt tief . . .

18:15h N.N. sagte anonym, dass keine MoMos gefahren würden. Später sagte er, so sei das nicht gemeint gewesen. Was er nicht gemeint habe, sagte er nicht.

Eigenbau Chassis dominieren. Ansonsten sind Plafit S24 SLP im Einsatz - entweder OVP bzw. mehr oder weniger modifiziert.

Ausnahmsweise keine Beschwerden, dass zu wenig Grip sei in Trier.

Team „Plastikkleber“ kommt in Fahrt. Das Auto geht nur noch 8.9 - man schwenkt in altbekannte Routine ein. Das Slotcar wird zerlegt . . . !!

17:10h Auch X-Rookies sind vor Ort. Man ist komplett. Der Grip nimmt zu. Die ersten Slotcars kippen auf den niedrigen Spuren.

Highway Star etabliert sich als neuer Mitfavorit. 8.4 konstant auf Spur 1 - 8.5 konstant auf der Zwei. PeterO kommt nicht mehr mit. Auch „Dr. No“ wirkt irritiert.

Der Petrograph wechselt die Anzeige . . .



- 17:00h** Die Hektik hängt in Schwaden über der Bahn. Die Teams sind bestrebt, die Auswahl aus mindestens einem halben Dutzend Slotcars binnen 3 Minuten zu treffen . . .
Für einen eher Außenstehenden wirkt's ein wenig abartig. Etwas mehr Ruhe würde der Sache gut tun. Im Westen würde man Baldrian in Gebinden nicht unter 200ml ausgeben . . .
- 16:30h** Fahrerbesprechung: Freies Training bis 18:30h begrenzt. Anschließend Motorenausgabe . . .
- 16:15h** Nur noch die X-Rookies fehlen. Alle sind glücklich - die Bahn wird langsamer.
Spätzles mit Boxenfunk - High-End for Runaways . . . !!
"Dr. No" mit je einem Satz Reifen pro Minute Fahrzeit.
Bei MartinB. Fehlt der Dreiwetter-Taft. Die Harre liegen nicht.
Sensation: Ralf „Psycho“ Seif mit frischen Socken.
Erste Anzeichen von Stress bei den „Plastikklebern“: „Psycho“ soll Reifen schleifen - und tritt in Streik.
- 14:20h** Bis auf Jägerteam, Slottec, Slotters Paradise und X-Rookies sind alle Teams anwesend.
Ein wenig Unruhe kommt auf - das Karten-Umlauf-System geht in Betrieb. Es fehlt ein wenig der österreichische Slang.
- 14:15h** Bei den Spitzenteams herrscht ungewohnte Ruhe: Alle quasseln oder basteln - ganz entspannt. Die „Plastikkleber“ bringen Decals auf. Die Ruhe wirkt verdächtig . . . ☺☺
- 14:01h** Der Petrograph weist auf „gute Laune“ - AlexO von „Dr. No“ schafft mit dem „No Limits“ Boliden locker 8.4 tief auf Spur 1.
- 14:00h** offizielle Bahnöffnung
- 11:45h** Letzte Vorbereitungen auf der Strecke: Spurmarkierungen werden angebracht, Banden instandgesetzt - die Akkuschrauber rattern.
- 02:15h** Ende der geheimen westlichen Fahrerbesprechung im Camp zum goldenen Torbogen (nur der vorübergehend eingebürgerte „Psycho“ darf mitsein): Die „Plastikkleber“ sind gut drauf, obwohl ihnen technisch knapp ein Zehntel auf „Dr. No“ fehlt. Zu „No Limits“ gibt's bisher keine Infos - PeterO soll etliche Geheimtrainings absolviert haben und Zufriedenheit signalisiert haben . . .
„WW“ kämpft mit eher bodenständigen Problemen: Einkauf in Luxemburg; zu gering dimensionierte Essensportionen bei langem Zeitraum bis zum Frühstück . . .
- 01:15h** Rausschmiss - die Fahrermassen strömen aus dem RC, weil der Chef des RC ins Bett will . . .
- 00:45h** Alfons bittet zu betonen, dass diverse Jungs endlich mit ordentlichem Harrschnitt versehen sind: Marco Prigl und JanU führt er als lobende Beispiele an . . .
“Dr. No“ möchte nach Hause, der Trier Chef murmelt etwas von Schluss . . .



Donnerstag, 29. März 2007

- 23:45h** Die „Plastikkleber“ basteln das Beste aus zwei Welten: Psycho-Technik mit „Kleber“-Know-How. Resultat: permanente 8.5 auf Spur 1 mit RalphS am Steuer. „Psycho“ ist jedoch schneller als JanU, der die Eins im Rennen bewältigen soll. AlexO schafft die permanenten 8.5 auch . . . ☺☺
“Dr. No“ geht auch auf anderen Spuren die Zeiten mit: 8.8 auf der Fünf - und auch auf der Sechs fällt die Neun.
- 22:00h** Martin B. hat keine Ahnung - wie üblich. Grip ist verbesserungswürdig. Auf der Eins gehen dennoch 8.7 . . . !!
- 22:00h** Bier ist aus - Kaffee noch reichlich da . . . !! Dr. No hat schreiend das Weite gesucht. Die Plastikkleber diskutieren noch. Ingolf (WW) flucht mindestens genauso viel und so laut . . . !!
- 20:30h** Grip passt - Spur 1 ist bei 8.9, Spur 3 läuft 8.7 tief . . .
- 20:30h** Geheimtraining - die Bonzen kommen erst morgen Mittag !!
Derzeit stehen die wahren Cracks an der Bahn: Plastikkleber, Dr. No, SG guter Stern, KIK komplett, BS Powermords - WW nicht zu vergessen . . .
- 20:30h** Soundcheck - könnt Ihr das laut und deutlich lesen . . . !?

Legende:

Petrograph



“No Limits” vorn !!



wenigstens das Getriebe hält !!



Schei... „Dr.No“ hat’s voll drauf !!

Plastikquäler



eben wie immer !!

[weitere Infos](#)....[SLP-Homepage](#)